



Basis-Set von Kennzahlen und Indikatoren zur Biodiversität

Die folgenden Kennzahlen und Indikatoren wurden auf dem „EBBC Round Table on Biodiversity Indicators" am 27. März 2013 in Frankfurt diskutiert. Diese Auswahl ist ein **Basis-Set** von Fragen, Kennzahlen und Indikatoren, das Unternehmen aller Branchen anwenden können. Es soll Unternehmen dabei unterstützen, erste Maßnahmen im Biodiversitäts-Management umzusetzen und zu evaluieren, um ihre negativen Auswirkungen auf die Biodiversität und entsprechende Ökosystemleistungen zu reduzieren.

Kennzahlen und Indikatoren zur Biodiversität

Eigenschaften

- Dieses Basis-Set von Kennzahlen und Indikatoren ist branchen-übergreifend
- Es enthält Prozess-Kennzahlen, sowie relative und absolute Performance-Kennzahlen
- Die Kennzahlen und Indikatoren zielen auf direkte und indirekte Auswirkungen des Unternehmens auf Biodiversität - einschließlich Ökosysteme und Ökosystemdienstleistungen - ab
- Die Kennzahlen und Indikatoren sind weder auf die Messung von Risiken und Chancen noch auf den ökonomischen Wert von Ökosystemleistungen für Unternehmen bezogen
- Die Kennzahlen und Indikatoren sollen dazu beitragen, das Handlungsfeld Biodiversität in bestehende (Umwelt-)Managementsysteme wie EMAS und ISO 14001, zu integrieren.
- Die Kennzahlen und Indikatoren sollen Unternehmen dabei unterstützen, Ziele messbar zu machen und die kontinuierliche Verbesserung zu belegen. Das Set dient nicht dazu, Unternehmen miteinander zu vergleichen.
- Umweltbezogene Themen wie Energie- und Wasserverbrauch oder Emission werden bereits durch Umweltmanagementsysteme (UMS) abgedeckt. Entsprechende Ziele und Kennzahlen bzw. Indikatoren für diese Umweltaspekte sind bereits identifiziert und in UMS integriert. In der Regel sind dadurch die Treiber für den Verlust der Biologischen Vielfalt Klimawandel und Emissionen /Verschmutzung abgedeckt.
- Die Kennzahlen/Indikatoren sind nach einzelnen Funktionsbereichen von Unternehmen und nach den Hauptursachen für den Biodiversitätsverlust strukturiert. Die Funktionsbereiche und Ursachen werden nachfolgend aufgeführt:

VISIT…

LANZAROTE Caliente.COM

Funktionsbereiche

- Strategie /Management
- Stakeholder
- Liegenschaften
- Beschaffung/ Lieferkette /Rohstoffe
- Produktentwicklung und Produktion
- Transport and Logistik
- Endprodukt /Dienstleistungen
- Marketing /Kommunikation
- Personal

(Haupt-)Ursachen für den Verlust on Biodiversität

- Landnutzungswandel und Zerstörung von Lebensräumen
- Übernutzung / Ausbeutung natürlicher Ressourcen
- Klimawandel
- Emissionen / Verschmutzung
- Invasive Arten (Neobiotia)

Anwendbarkeit

Grün = Anwendung der Kennzahlen / Indikatoren ist relativ einfach
Gelb = Anwendung der Kennzahlen / Indikatoren ist anspruchsvoll (z.B. aufgrund fehlender Daten, unbekannter Zulieferer oder geringe Einflussmöglichkeit des Unternehmens)

Strategie /Management – Fragen und Hinweise

- Hat Ihr Unternehmen ein Umweltmanagementsystem (UMS) implementiert (z.B. EMAS oder ISO 14001)? Wird der Umweltaspekt Biodiversität im Rahmen des UMS betrachtet, oder wird es durch andere Managementsysteme berücksichtigt (z.B. Qualitäts- oder Nachhaltigkeitsmanagement)?

- Wenden Sie die Mitigation Hirarchie an (Vermeidung, Minderung, Wiederherstellung, Kompensation), um negative Auswirkungen auf die Biodiversität zu reduzieren?

- Erfüllen Sie alle relevanten Umweltgesetze?

- Überprüfen und evaluieren Sie regelmäßig Ihre Auswirkungen auf die Biodiversität?

- Evaluieren Sie das Biodiversitäts-Engagement oder die Biodiversitäts-Performance Ihrer Zulieferer?

- Berücksichtigt das Unternehmen Biodiversität bei Geldanlagen oder Beteiligungen an anderen Unternehmen?

- Gibt es irgendwelche Aktivitäten, um negative Auswirkungen auf die Biodiversität zu auszugleichen oder um geschädigte Ökosysteme zu renaturieren/ wiederherzustellen?

- Hat Ihr Unternehmen eine Strategie oder ein Programm, um einen fairen und gerechten Vorteilsausgleich bei der Nutzung genetischer Ressourcen zu garantieren?

Diese Fragen lassen sich relativ leicht in Indikatoren überführen. Sie liefern wertvolle Hinweise, welche Bedeutung und Stellenwert das Unternehmen dem Thema Biodiversität beimisst.

Sie liefern keinen Hinweis über die Qualität der Maßnahme.

Stakeholder – Kennzahlen und Indikatoren

Anzahl von Projekten / Zusammenarbeit mit Stakeholdern zum Thema Biodiversität
Budget für Projekte / Zusammenarbeit mit Stakeholdern zum Thema Biodiversität, im Vergleich zum Gesamtbudget für CSR-Projekte (in %)
Vorhandene Verfahren / Instrumente um biodiversitäts-bezogenes Feedback von Konsumenten, Stakeholdern oder Zulieferern zu erfassen und zu analysieren? (Prozess-Indikator)
Prozentualer Anteil der erreichten Ziele von Projekten/Kooperationen mit Stakeholdern zu Biodiversitäts-Themen

Liegenschaften – Kennzahlen und Indikatoren

Besitzt, pachtet oder verwaltet Ihr Unternehmen Grundstücke oder Liegenschaften, die in oder in nächster Nähe zu Schutzgebieten oder Gebieten mit hoher Biodiversität liegen? (*1) ja/nein + Flächengröße (m^2 oder ha)
Besitzt, pachtet oder verwaltet Ihr Unternehmen Grundstücke oder Liegenschaften, die nach einem Naturschutz-Managementplan bewirtschaftet oder gepflegt werden? ja/nein + Flächengröße (ha)
Hat Ihr Unternehmen einen Managementplan für die biodiversitäts-freundliche Gestaltung der Firmengelände /Liegenschaften die das Unternehmen besitzt, pachtet oder verwaltet? (ja/nein)
Anteil der Flächen mit einem biodiversitäts-freundlichen Management im Vergleich zur Gesamtfläche, die das Unternehmen besitzt, pachtet oder verwaltet. (in %)
Größe von Gründächern und/oder begrünten Fassaden (m^2)
Größe von renaturierten Lebensräumen und/oder Ausgleichsflächen für Eingriffe des Unternehmens in Natur und Landschaft (ha) im Vergleich zur Gesamt-Fläche, die das Unternehmen nutzt (ha)

(*1) Folge: Flächen in oder in der Nähe zu Schutzgebieten oder Gebieten mit hoher biologischer Vielfalt sollten nach einem Naturschutz-Managementplan bewirtschaftet werden

Beschaffung / Lieferkette / Rohstoffe – Kennzahlen und Indikatoren

Werden Risikoanalysen für die meist genutzten bzw. wichtigsten Rohstoffe und natürlichen Ressourcen des Unternehmens hinsichtlich der potentiellen Auswirkungen des An-/Abbaus auf die Biodiversität durchgeführt?
Wiederherstellung und/oder Kompensation: Größe von renaturierten Flächen und/oder Ausgleichsflächen, im Vergleich zur Fläche die für die Beschaffung von Rohstoffen genutzt wird (%)
Prozentualer Anteil von Zulieferern die kontaktiert wurden, um sie über Biodiversitätsschutz zu informieren
Prozentualer Anteil der Zulieferer, die ein zertifiziertes Umweltmanagement-system haben und /oder deren Produkte mit einem Ökolabel ausgezeichnet sind

Produktentwicklung und Produktion – Kennzahlen und Indikatoren

Ist ein Untersuchungsrahmen für die direkten und Indirekten Auswirkungen des Produktionsprozesses auf die Biodiversität vorhanden? (ja/nein)? Prozentualer Anteil der analysierten Produkte (in %)
Wiederherstellung und/oder Kompensation: Größe von renaturierten Flächen und/oder Ausgleichsflächen, im Vergleich zur gesamten durch die Produktion beeinträchtigten Fläche (ha)
Reduktion von Emissionen, Wasser- und Energieverbrauch: Indikatoren des Umweltprogramms / Maßnahmenplans des Umweltmanagementsystems

Logistik und Transport – Kennzahlen und Indikatoren

Prozentualer Anteil von Dienstleistern, die über das Ziel des Unternehmens, die Biodiversität zu schützen, informiert wurden.
Prozentualer Anteil der Dienstleister, die ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem haben und /oder deren Produkte mit einem Ökolabel ausgezeichnet sind.
Prozentualer Anteil der Dienstleister die Maßnahmen implementiert haben, um die Risiken durch Unfälle zu reduzieren
Anzahl von umweltrelevanten Unfällen bei den Dienstleistern

End Produkt / Dienstleistungen – Kennzahlen und Indikatoren

Direkte und indirekte Auswirkung auf Lebensräume und Arten: Ist hierfür ein Untersuchungsrahmen vorhanden? Anzahl und Anteil (in %) der untersuchten Produkte?
Gibt es im Unternehmen Initiativen um die negativen Umweltauswirkungen von Produkten und/oder Dienstleistungen zu kompensieren (ja/nein)? Wenn ja, inwieweit werden die Auswirkungen kompensiert? (GRI EN26)
Energie, Treibhausgase, Abwasser, Lärm und Luftverschmutzung: Anteil der untersuchten Produkte (z.B. Life-Cycle-Assessments) an der gesamten Anzahl der Produkte (%)
Reduktion der Auswirkungen: siehe Indikatoren des Umweltprogramms / Maßnahmenplans des Umweltmanagementsystems
Prozentualer Anteil der Produkte, die wiedergenutzt oder recycelt werden können, im Vergleich zu allen anderen Produkten

Marketing & Kommunikation – Kennzahlen und Indikatoren

Anzahl von relevanten GRI Kriterien im Bereich Biodiversität, die im Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbericht erwähnt werden. (GRI EN11 bis EN15)
Kunden und Öffentlichkeit erhalten Informationen zum Thema Biodiversität: Anzahl der erreichten Personen
Ein Monitoring des Feedbacks von Kunden und Öffentlichkeit ist vorhanden; die Rückmeldungen werden analysiert
Produktinformationen enthalten Hinweise für den Endkunden über die Auswirkungen des Produkts auf die Biodiversität (Menge und Qualität der Informationen).

Personal – Kennzahlen und Indikatoren

Freiwilliges Naturschutz-Engagement der Mitarbeiter: Anzahl /Anteil der Mitarbeiter, die an Projekten zum Natur- und Biodiversitätsschutz teilnehmen
Fortbildung zum Thema Biodiversität: Anzahl /Anteil der fortgebildeten Mitarbeiter
Qualifikation der Mitarbeiter, die in Unternehmensbereichen arbeiten, die besondere Risiken für die Biodiversität haben, verglichen mit der Gesamtzahl an Mitarbeitern in diesem Bereich
Anzahl von in Biodiversitätsfragen qualifizierten Mitarbeitern, die für Unternehmensbereiche verantwortlich sind, die besondere Biodiversitäts-Risiken aufweisen, im Vergleich zur Gesamtanzahl der Mitarbeiter dieses Bereiches

Gefördert durch /supported by:





Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Umwelt Bundes Amt
Für Mensch und Umwelt



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Projektpartner /project partner:









Deutsche Umwelthilfe

Besuchen Sie unsere Website, um weitere Informationen zum Bereich „Biodiversität und Unternehmen“ zu erhalten: www.business-biodiversity.eu/wissenspool